

Die „Grüne Revolution“

„Wer Frieden will, kultiviere die Gerechtigkeit, aber zugleich die Äcker, damit es mehr Brot gibt“, mahnte Norman Borlaug, ehemaliger Chef des Internationalen Weizen- und Mais-Instituts (CIMMYT) - 1970 gewann er den Friedensnobelpreis!

Vom Ertrag von nur jeweils drei Arten von Wurzelknollen und Hülsenfrüchten und nur fünf Getreidearten ist die Ernährung der gesamten Weltbevölkerung bis heute abhängig. Und die Bevölkerung wächst ständig. Bereits in den 40er Jahren begannen die Sichtung der wichtigsten Kulturpflanzen, die Anlage von Genbanken sowie die gezielte Züchtung neuer Hochleistungs-Sorten.

Durch den Einsatz eines ertragreicheren, neu konstruierten Weizen- und Mais-Saatguts in den Industrieländern sowie der im International Rice Research Institut (IRRI) auf den Philippinen gezüchteten Reissorten konnte die Nahrungsmittelproduktion seit 1960 verdreifacht werden. Der Anteil der unterernährten Menschen sank um die Hälfte. Dieser Einsatz neuer Hochleistungssorten in der Nahrungsmittelproduktion sowie die Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft wird als „Grüne Revolution“ bezeichnet.



Die eingesetzten Hochleistungs-Reissorten besitzen eine steile Blattstellung, so dass das Sonnenlicht optimal ausgenutzt werden kann, eine kurze Vegetationsperiode und hohe Lagerfähigkeit. Allerdings sind diese Pflanzen durch die Züchtungsart steril („Heterosiseffekt“). Das Saatgut muss folglich vom Bauern für die Folgegeneration immer wieder gekauft werden – Abhängigkeiten von internationalen Konzernen werden so erzeugt. Die Hochleistungssorten benötigen vergleichsweise deutlich mehr Wasser und Dünger; zudem müssen sie ausreichend durch Pestizide geschützt werden. Außerdem konzentrierte sich die Grüne Revolution auf ressourcenreiche Regionen, die ärmeren Regionen wurden hingegen vernachlässigt. Die soziale Ungleichheit zwischen reichen und armen Bauern stieg folglich – manche der Bauern mussten sogar ihr Land verkaufen.

Aufgaben

1. Definiere den Begriff „Grüne Revolution“.
2. Stelle die Vor- und Nachteile der realen Umsetzung der Grünen Revolution gegenüber.